

Bericht von den Vereinsmeisterschaften der Laufsektion vom 10.12.2005.

Bei sehr guten Verhältnissen, Temperaturen um den Gefrierpunkt und Windstille, wurden am Samstag den 10.12.2005 um 15:00 Uhr die Vereinsmeisterschaften der Laufsektion der SportUnion Traismauer abgehalten.

12 Athleten/innen fanden sich am Badeseegelände vor dem Gasthaus Sauriertränke ein um den Vereinsmeister, auf der Crosslaufstrecke „NEU“ über 4 Runden was einer Gesamtlänge von 6 km entspricht, unter sich auszumachen.

Als Wertungsmodus wurde die Berechnung mit Altersfaktor laut ÖLV-Homepage herangezogen.

Zu Beginn wurde eine Runde gemeinsam zum Aufwärmen und zur Streckenbesichtigung gelaufen. Nachdem noch ein Foto gemacht wurde ging es dann zur Sache. Im Vorfeld sagten einige das sie nur einen lockeren Lauf zum Jahresabschluss machen wollen, aber wie es bei Rennpferden halt so ist, wurde es dann doch eine ordentliche Tempobolzerei.

Anton Schwarz machte vorne weg einen Sololauf und war in 21:07,14 min (3:31 min/km) der Schnellste, jedoch war seine Zeit im Endklassement wieder nicht gut genug um Ernst Schoderböck (24:23,83 min – 4:04 min/km) zu gefährden. Der 66-jährige Ernst hatte dann doch mit Altersfaktor umgerechnet einen Vorsprung von 30 sec. auf den 47-jährigen Anton und konnte den Vereinsmeistertitel gewinnen.

Vom Einlauf her gesehen kam Reinhard Lang mit 22:15,63 min. als 2. knapp vor Andreas Schuhmeier mit 22:16,30 ins Ziel.

Und auch die beiden Damen die gelaufen sind hatten ihren Spaß an der Sache. So erreichten Erika Loichtl, die heuer bei ihrem ersten Antreten beim Lauf Rund um den Wolfgangsee die sehr gute Zeit von 2:32:06 Std. erzielte, mit 28:12,89 min. und die Gastläuferin Brigitte Schigl vom ULC Spark. Langenlois mit 31:15,23 min. das Ziel.

Im Ziel konnten sich alle mit Tee und Kuchen laben, und dann doch noch einige gemütliche Runden zum Auslaufen locker traben.

Am Abend verbrachten wir noch einige gemütliche Stunden bei Speis und Trank im Heurigenlokal der Familie Rauscher um gleich den Saisonabschluss der Laufsektion mit allen Aktiven und Helfern bei unseren Veranstaltungen zu feiern, und es wurden auch gleich wieder Pläne für die Zukunft geschmiedet.